ANTRAG

Bundesjugendwerkskonferenz 2024

*Antragsteller*innen:*

Tagesordnungspunkt: 7.b. Anträge

A2: JEDERZEIT WIEDER zur innerverbandlichen Qualitätssicherung

Die Bundesjugendwerkskonferenz beschließt Folgendes:

Die Qualität unserer Freizeitangebote soll weiterhin verbessert werden. Dafür sollen auch in Zukunft bestimmte Standards namens "JEDERZEIT WIEDER" verwendet werden. Wir möchten, dass die Qualitätssicherung nicht mehr durch Kontrollen in Form von Auditierungsverfahren geschieht. Auditierung bedeutet, dass eine Prüfung nach einem bestimmten Verfahren stattfindet. Stattdessen soll es Schulungen für die Teamenden geben. Zusätzlich werden freiwillige Kontrollen möglich sein. Außerdem sollen diese Standards bei Treffen und Veranstaltungen des Bundesjugendwerks regelmäßig vorgestellt werden.

Begründung

Im Anschluss an die Anträge „Überprüfung Qualitätsmanagement-Auditierung Ferienfahrten“ und „Weiterentwicklung "Jederzeit wieder"“ zur Bundeskonferenz 2022 wurde sich in den letzten zwei Jahren intensiv mit der Qualitätssicherung der Ferienfahrten im Jugendwerk auseinandergesetzt. Diese Überarbeitung kam zu den folgenden Ergebnissen:

- **Wirkung des Siegels:** Wir haben uns intensiv mit der Wirkung des Siegels “JEDERZEIT WIEDER” beschäftigt. Dabei haben wir festgestellt, dass das Siegel eher für das Jugendwerk eine Bedeutung hat, aber nicht für Externe, beispielsweise Eltern der Teilnehmenden auf Ferienfahrten.

- **Ziel der Qualitätssicherung**: Der Fokus des Qualitätsmanagements sollte auf Unterstützung und Zusammenarbeit liegen. Bisher lag der Fokus auf dem Siegel. Nun soll sich die Qualitätssicherung mit folgenden Fragen

beschäftigen: Wie funktionieren die Freizeiten in den unterschiedlichen Jugendwerken? An welchen Stellen kommen Herausforderungen auf? Was läuft in welchen Gliederungen besonders gut? Dabei soll der Mehrwert für die Gliederungen im Fokus stehen.

- **Empowerment Bildungsreferent*innen und Ehrenamt**: Es sollen Bildungsformate angeboten werden. Zunächst soll dies im Rahmen der Fach- und Planungstagung Ferienfahrten und den Forenwochenenden gleichermaßen für Haupt- als auch für Ehrenamtliche geschehen. Perspektivisch soll überlegt werden, ob ein bundesweites pädagogisches Treffen der Bildungsreferent*innen sinnvoll und umsetzbar ist.

- **Ein zentrales Anliegen**: Die Gliederungen sollen dazu ermutigt werden die Selbstbewertungsbögen auszufüllen und an den Fach- und Planungstagungen Ferienfahrten und weiteren Workshops teilzunehmen.

- **Rolle Bundesjugendwerk**: Der Bundesvorstand und die Bundesgeschäftsstelle sollen zukünftig den gesamten Prozess und die Arbeit der Steuerungsgruppe koordinieren. Außerdem soll das Bundesjugendwerk die Gliederungen vernetzen und Workshops organisieren.

- **Rolle Steuerungsgruppe**: Die Steuerungsgruppe unterstützt Jugendwerke. An die Steuerungsgruppe kann sich gewandt werden, beispielsweise bei Bedarf an Unterstützung und Workshops. Ebenso bei Konflikten während Kooperationsfreizeiten. Die Steuerungsgruppe wertet die Selbstbewertungsbögen aus und kann daran die Herausforderungen und Bedarfe der Jugendwerke erkennen. Dazu kann die Steuerungsgruppe die Auditor*innen einladen und diese gegebenenfalls auch unterstützend für die Gliederungen einsetzen. Dabei kann auch geprüft werden, ob das pädagogische Konzept des “JEDERZEIT WIEDER” angepasst werden muss. Die Steuerungsgruppe besteht aus:
    - 2 Personen aus dem Ehrenamt,
    - 2 Personen aus dem Hauptamt,
    - 2 Personen aus dem AWO Bundesverband und
    - 2 Personen für das Bundesjugendwerk (eine Person aus dem

Bundesvorstand sowie eine Person aus der Geschäftsstelle).

Neue Mitglieder in der Steuerungsgruppe werden durch den Vorstand auf Empfehlung der Steuerungsgruppe bestätigt.

- **Rolle Auditor*innen**: Die Auditor*innen könnten weiter unterstützend tätig sein. Sie könnten beispielsweise von allen Gliederungen angefragt werden. Vorab muss ein Honorar für Auditor*innen geklärt sein. Unterkunft und Verpflegung kann eventuell mit den Jugendwerken vor Ort individuell abgeklärt werden. Die Auditor*innen nehmen ebenfalls an einem Treffen im Jahr mit der Steuerungsgruppe teil.

Die Antragssteller*innen empfehlen die folgenden Schritte für die nächsten zwei Jahre:

1. Das QM-Verfahren in Form des Auditierungsprozess wird (zunächst) ausgesetzt. Der Selbstbewertungsbogen im internen Bereich der Homepage wird weiterhin beibehalten. Die Gliederungen werden dazu aufgerufen diesen auszufüllen. Die Steuerungsgruppe wertet die Selbstbewertungsbögen aus und kann so die wichtigen Themen für die Beratungen erkennen. Diese Themen können gebündelt als Workshops online oder in Präsenz angeboten werden. Auch ein Themenschwerpunkt für die Fach- und Planungstagung Ferienfahrten kann durch diese Auswertung gesetzt werden.

2. Es sollen Workshops im Rahmen der Fach- und Planungstagung Ferienfahrten regelmäßig angeboten werden. Dabei sollen die Bildungsreferent*innen der Gliederungen zu Themen rund um das “JEDERZEIT WIEDER” und den Themenbereich Ferienfahrten geschult werden. Diese Schulung wird vor allem durch die Jugendwerke selbst, aber auch durch externe Referent*innen oder das Bundesjugendwerk vorbereitet und durchgeführt werden.

3. Auf der Fach- und Planungstagung Ferienfahrten wird sichergestellt, dass die Themen des “JEDERZEIT WIEDER” mehr Platz findet, um den Wert und die Popularität des “JEDERZEIT WIEDER” im Verband zu steigern.

4. Zur nächsten Bundeskonferenz 2026 soll geprüft werden, wie sich die Qualitätssicherung der Ferienfahrten entwickelt hat.